

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

Betreff

Digitalisierung im Sport – Bewegung trifft Innovation

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 520 Amt für Sport und Bewegung.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	78	0
Jahr 2	78	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	520 Amt für Sport und Bewegung
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die Digitalisierung ist ein zentraler Schlüssel, um den Stuttgarter Vereinssport zukunftsfähig zu machen. Sie eröffnet neue Möglichkeiten, Vereinsarbeit effizienter zu gestalten, Mitglieder zu gewinnen und den Austausch innerhalb der Sportlandschaft zu stärken. Mit dem Projekt „Digitalisierung im Stuttgarter Sport“ wurde in den vergangenen Jahren ein wichtiger und richtiger Schritt getan, um die Sportvereine auf diesem Weg zu begleiten und praxisnah zu unterstützen.

Bereits in den vergangenen Doppelhaushalten wurden die Grundlagen für diesen Prozess gelegt. In einem ersten Schritt wurden die Bedarfe der Vereine erhoben und gemeinsam mit Fachleuten konkrete Maßnahmen entwickelt. Darauf aufbauend fanden Workshops, Beratungsgespräche und Austauschformate statt, in denen zahlreiche Vereine individuell bei ihren Digitalisierungsvorhaben begleitet wurden. Eine enge Kooperation mit der Hochschule der Medien ermöglichte zudem eine wissenschaftlich fundierte Analyse der Bedürfnisse und eine Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Zukunft.

Die hohe Beteiligung der Vereine und die wachsende Zahl an konkreten Digitalisierungsprojekten zeigen eindrucksvoll, dass das Vorhaben ein voller Erfolg ist. Viele Vereine nutzen die neuen Möglichkeiten, um Mitgliederverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zu modernisieren, neue Zielgruppen zu erreichen und ihre ehrenamtlichen Strukturen zu entlasten. Der entstehende Austausch, die stärkere Vernetzung und die Weitergabe von Best-Practice-Beispielen haben eine spürbare Dynamik ausgelöst, die weit über einzelne Projekte hinauswirkt und eine neue Kultur der Zusammenarbeit im Stuttgarter Sport etabliert hat.

Als verlässlicher und kompetenter Partner hat sich der Sportkreis Stuttgart erwiesen. Er unterstützt die Vereine zielgerichtet, koordiniert Beratungen und trägt den Wissenstransfer in die Breite. Dank seiner engen Verbindung zu den Vereinen und seiner langjährigen Erfahrung ist er die ideale koordinierende Institution, um die Digitalisierung im Stuttgarter Vereinssport strategisch und nachhaltig voranzubringen.

Die CDU-Fraktion setzt sich deshalb dafür ein, dieses erfolgreiche Projekt im kommenden Doppelhaushalt fortzuführen und gezielt weiterzuentwickeln. Beratung, Vernetzung und die Förderung innovativer Digitalisierungsmaßnahmen sollen verstetigt werden, um den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Digitalisierung im Sport bedeutet nicht nur technische Modernisierung, sondern auch die Stärkung des Ehrenamts, die Förderung von Transparenz und die Öffnung des Sports für neue Generationen.

Um diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, beantragen wir, dem Sportkreis Stuttgart als koordinierender Institution, die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die Digitalisierung im Stuttgarter Vereinssport nachhaltig gesichert, ausgebaut und als fester Bestandteil moderner Vereinsentwicklung etabliert werden kann.

Gezeichnet:

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

PD Dr. Markus Reiners

Jürgen Sauer

Klaus Wenk (stv. Fraktionsvorsitzender)